



Fantasiereise Freilandhaltung

Einleitung:

Heute machen wir einen kleinen Ausflug. Zu dieser Reise brauchen wir kein Auto und auch kein Flugzeug, sondern nur unsere Fantasie. Verteilt euch jetzt bitte im Raum, sucht euch einen Platz, an dem ihr euch gemütlich hinsetzt oder hinlegt und eure Augen schließt.

In deiner Fantasie öffnest du die Augen.

Es ist früh am Morgen.

Langsam wendest du den Kopf und schaust dich um.

Du siehst einige Hühner um dich herum (Pause); auch du bist ein Huhn. (Pause)

Die meisten schlafen noch, denn es ist sehr früh.

Plötzlich hörst du das Krähen des Hahnes und beobachtest, wie alle Hühner um dich herum erwachen.

Genau wie sie reckst du deine Flügel (Pause) und verlässt den Stall.

Vor dir liegt ein großer Hof. Die Sonne geht gerade auf. Du spürst die ersten Sonnenstrahlen auf deinem Gefieder. (Pause)

Die anderen Hühner laufen schon in der Gegend herum (Pause), sie baden im Sand (Pause), brüten Eier aus (Pause), gackern (Pause) oder suchen im Boden nach Würmern. (Pause)

Du gesellst dich zu ihnen und machst wozu du Lust hast. (lange Pause)

Am Abend wird die Luft um dich herum kühl und du begibst dich mit den übrigen Hühnern in den Stall. Einige Hühner sitzen bereits auf ihren Holzstangen und ruhen sich aus.

Du flatterst bis auf die höchste Holzstange, lässt dich dort nieder (Pause) und fällst in einen tiefen Schlaf. (lange Pause)

Im Morgengrauen kräht der Hahn.

Du nimmst dir einige Minuten, um wach zu werden. (Pause) Die ersten Sonnenstrahlen sind am Horizont schon zu erkennen.

Du verlässt den Stall und atmest die frische morgendliche Luft tief ein.

Genieße sie so lange du möchtest. Wenn du bereit bist dich davon zu lösen, öffnest du die Augen und bist wieder ein Kind, inmitten deiner Freunde.

Gespräch mit den Kindern über ihre Empfindungen.